

Miteinander

Frohe Weihnachten!



„Sehet, was hat Gott gegeben: seinen Sohn zum ew'gen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid in Himmels Freud.“ Paul Gerhardt (1607-1676)

Nr. 16/2013 • 21.12.13-19.01.14

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Weg zur Krippe, der Adventsweg, ist das Eine. Das ist der suchende, steinige, mühsame, aber auch erwartungsvolle Weg auf ein Ziel hin: auf Weihnachten hin, aber auch sonst in unserem Leben kennen wir ja diese Erfahrung. Die Hoffnung auf Erfüllung unserer Sehnsucht kann uns tatsächlich durch manche Wüstenzeit und Lebenskrise tragen.



Das Ankommen an der Krippe ist das Andere. Hinter unserem Bemühen um ein möglichst friedliches Familienfest steckt ja nicht nur Nostalgie, sondern vielmehr der tiefe Wunsch, wenigstens an der Krippe einen Moment wirklich ‚heile‘, also geheilte Welt zu erleben. Wahrhaftig, das gibt es also doch: eine Verheißung kann erfüllt werden! Ein Traum kann Wirklichkeit werden! Gott lässt uns nicht im Stich! Das bedeutet Licht in unserer oft dunklen Zeit. Jetzt können die Tage langsam wieder heller werden!

Und damit beginnt auch schon die nachweihnachtliche Zeit für uns alle: die Hirten gehen wieder zu ihren Schafherden, die Weisen kehren heim in ihre Länder, die heilige Familie kümmert sich um ihre Kindererziehung und die Schreinerwerkstatt, und wir starten neu in unseren Alltag 2014. Am Beginn dieses Pilgerwegs stehen wir aber nicht gottverlassen da, im Gegenteil! Wir alle haben dabei nicht nur die Glückserfahrung von Weihnachten im Gepäck. Und immerhin: Glücksmomente, das wissen wir ja, sind immer nur von kurzer Dauer, bilden aber eine wichtige Wegzehrung für karge Zeiten. Vor allem klingt uns noch die Botschaft der Engel im Ohr nach: „Fürchtet euch nicht! Wir verkünden euch eine große Freude: Gott ist angekommen, er ist bei dir, über dir, neben dir, in dir!“

Ihr Manfred Uhl, Gemeindefereferent



wünschen Ihnen, liebe LeserInnen und Leser, die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Hannelore Blattmann aus Walldorf, Aloisia Köhler aus St. Leon, Doris Stegmüller aus Rot, und

der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses Dr. Klemens Gramlich, das Seelsorgeteam, zu dem Pfarrer Manfred Woschek, Kooperator Josef Brauchle, Pastoralreferent Javier Sosa y Fink, Gemeindefereferentin Cordula Mlynski und Gemeindefereferent Manfred Uhl gehören, das Pfarrblatt-Team unter der Leitung von Frau Dr. Renate Kaeser, und die Pfarrsekretärinnen Ursula Grimm und Sigrun Hammer aus Walldorf, Bärbel Kluy aus St. Leon und Silvia Kettenmann aus Rot.

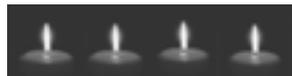
Gottesdienste vom 21.12.2013 - 19.01.2014

SA 21.12.13 Samstag der dritten Adventswoche

St. Leo d. Große 18.30 Eucharistiefeier

St. Mauritius 16.30 Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier



SO 22.12.13 VIERTER ADVENTSSONNTAG

Seniorenzentrum 10.45 Evangelischer Gottesdienst

St. Leo d. Große 10.30 Eucharistiefeier

St. Mauritius 9.00 Eucharistiefeier

18.30 Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

St. Peter 10.30 Eucharistiefeier



DI 24.12.13 HEILIG ABEND - Adveniat-Kollekte

Seniorenzentrum 15.30 Christmette

St. Leo d. Große 15.00 Kinderkrippenfeier

17.00 Christmette, *mitgestaltet vom Kirchenchor*

St. Mauritius 15.00 Kinderkrippenfeier

17.00 Weihnachtliche Einstimmung *mit dem Kirchenchor*

17.30 Christmette, *mitgestaltet vom Kirchenchor*

St. Peter 15.00 Ökumenische Andacht im Astorstift

16.00 Kinderkrippenfeier

22.00 Christmette

MI 25.12.13 HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Adveniat-Kollekte

St. Leo d. Große 10.30 Festgottesdienst

St. Mauritius 10.30 Festgottesdienst, *mitgestaltet vom Kirchenchor*

St. Peter 10.30 Festgottesdienst

Seelsorgeeinheit 18.00 Vesper der Seelsorgeeinheit in Rot

DO 26.12.13 HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

St. Leo d. Große 10.30 Festgottesdienst, *mitgestaltet vom Kirchenchor*

St. Mauritius 10.00 Festgottesdienst, *mitgestaltet vom Gesangsverein „Frohsinn“*

St. Peter 10.30 Festgottesdienst, *mitgestaltet vom Kirchenchor*

FR 27.12.13 Hl. Johannes, Apostel, Evangelist

St. Mauritius 18.30 Eucharistiefeier

SA 28.12.13 Fest der Unschuldigen Kinder

Seniorenzentrum	17.00	Gottesdienst mit Segnung des Johannesweins
St. Peter	18.30	Eucharistiefeier
St. Mauritius	18.30	Eucharistiefeier

SO 29.12.13 FEST DER HEILIGEN FAMILIE

St. Leo d. Große	9.00	Eucharistiefeier
St. Mauritius	10.30	Eucharistiefeier
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Di 31.12.13 Siebter Tag der Weihnachtsoktav

Seniorenzentrum	17.00	Gottesdienst zum Jahresschluss
St. Leo d. Große	18.30	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
St. Mauritius	18.30	Wortgottesdienst zum Jahresschluss
St. Peter	18.30	Eucharistiefeier zum Jahresschluss

MI 01.01.14 NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

St. Leo d. Große	10.30	Eucharistiefeier
St. Mauritius	18.30	Eucharistiefeier
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier

DO 02.01.14 Hl. Basilius d. Große (379), hl. Gregor v. Nazianz (390)

St. Leo d. Große	18.30	Eucharistiefeier
------------------	-------	------------------

FR 03.01.14 Heiligster Name Jesu

St. Mauritius	18.30	Eucharistiefeier
St. Peter	15.30	Ökumenische Andacht im Astorstift

SA 04.01.14 Samstag der Weihnachtszeit

Seelsorgeeinheit	18.30	Vorabendmesse der Seelsorgeeinheit <u>in Rot</u>
------------------	-------	--

SO 05.01.14 ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

St. Leo d. Große	10.30	Eucharistiefeier
St. Mauritius	9.00	Eucharistiefeier
	14.30	Taufe des Kindes Alia Sophie Häffner
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier

MO 06.01.14 ERSCHEINUNG DES HERRN - Afrika-Kollekte

St. Leo d. Große	10.30	Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger, <i>mitgestaltet von der Band „Spurensuche“</i>
------------------	-------	---



St. Mauritius	10.30	Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger, <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i>
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger
Di 07.01.14		Hl. Raimund von Penafort, Ordensgründer (1275)
St. Peter	18.30	Eucharistiefeier
Mi 08.01.14		Hl. Severin, Mönch (482)
St. Mauritius	18.30	Eucharistiefeier
DO 09.01.14		Donnerstag nach Erscheinung
St. Leo d. Große	18.30	Eucharistiefeier
St. Peter	14.30	Senioren-Wortgottesdienst
FR 10.01.14		Freitag nach Erscheinung
St. Mauritius	18.30	Eucharistiefeier
St. Peter	15.30	Ökumenische Andacht im Astorstift
	18.30	Wortgottesdienst zum Weltfriedenstag, <i>gestaltet von der kfd</i>
SA 11.01.14		Samstag nach Erscheinung
Seniorenzentrum	17.00	Eucharistiefeier
St. Leo d. Große	17.30	Beichtgelegenheit
Seelsorgeeinheit	18.30	Vorabendmesse der Seelsorgeeinheit <u>in St.Leon</u>
SO 12.01.14		TAUFE DES HERRN
St. Leo d. Große	9.00	Eucharistiefeier
St. Mauritius	10.30	Eucharistiefeier
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang
Di 14.01.14		Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
St. Leo d. Große	18.30	Eucharistiefeier
St. Peter	18.30	Eucharistiefeier
Mi 15.01.14		Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
St. Mauritius	14.30	Senioren-gottesdienst, anschl. Kaffee im Pfarrheim
St. Peter	19.30	Ü-40-Auszeit-Gottesdienst
DO 16.01.14		Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
St. Leo d. Große	18.30	Eucharistiefeier
St. Peter	9.00	Eucharistiefeier

FR 17.01.14 Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)
 St. Mauritius 18.30 Eucharistiefeier
 St. Peter 15.30 Ökumenische Andacht im Astorstift

SA 18.01.14 Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

Seniorenzentrum 17.00 Eucharistiefeier
 St. Leo d. Große 18.30 Vorabendmesse
 St. Mauritius 18.30 Vorabendmesse
 St. Peter 18.30 Musikalisches Abendgebet

SO 19.01.14 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Leo d. Große 10.00 Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang
 St. Mauritius 9.00 Eucharistiefeier
 10.30 Kinderkirche
 St. Peter 10.30 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

St. Leo d. Große montags bis samstags jeweils um 17.45 h
 St. Mauritius montags bis samstags jeweils um 17.45 h
 sonntags 13.30 h
 St. Peter montags bis freitags jeweils um 9.00 h
 (donnerstags nach dem 9.00-h-Gottesdienst)

Bei den Eucharistiefeiern beten wir für:

In St. Mauritius / Rot

Sa 21.12. 18.30 Anna u. Willi Thome u. alle Angeh.
 Ged. Maria u. Alfred Anzlinger, Eltern, Geschwister u. Angeh.,
 Rosalia u. Nikolaus Reichenbach, Eltern, Geschwister u.
 Angeh.
 Ged. Ida Öchsner, Pauline Geider u. Angeh.
 Ged. Hans Rihm, Tochter Elisabeth u. Angeh.
 Ged. Felix und Wilhelmina Moch
 Ged. Klaus Sztob, Günter Metzger, Trudel Hofstetter
 Ged. Wilhelm u. Elsa Schilfahrt
 Ged. Anton u. Anna Bellemann, Thea, Hugo, Albin und
 Wilhelmina
 Ged. Josef u. Katherina Becker u. alle Angeh.
 Ged. Georg u. Hilde Risser, Irmfried Kirchgessner u. Karl
 Müth

- Fr 27.12. 18.30 Fritz Billmaier, beiders. Eltern, Geschwister u. Angeh.
Ged. Katharina u. Johann Vetter, Kinder u. Angeh.
Ged. Ilse Nagel, geb. Kern
2. Opfer für Meta Tropf
3. Opfer für Albert Weinmann
- Sa 28.12. 18.30 Michael Greulich, Emilie u. Karl Müller, Eltern, Geschwister,
Maria u. Alois Greulich u. Angeh.
- Fr 03.01. 18.30 Ida Öchsner, Pauline Geider u. Angeh.
Ged. zu Ehren des hl. Judas Thaddäus für alle Armen
Seelen
- Sa 04.01. 18.30 Josef u. Katharina Becker, drei Söhne, Enkeltochter Claudia
u. alle Angeh.
- Mi 08.01. 18.30 Konrad u. Frieda Häffner
- Fr 10.01. 18.30 zu Ehren der Muttergottes für Rudi Klein, Eltern, Geschwister,
Martin u. Lina Schnabel u. Angeh., Rosa u. Josef Lehr,
beiders. Eltern, Geschwister u. Angeh., Wolfgang Weis
Ged. zu Ehren d. hl. Josef für einen Verstorbenen, seine
Eltern, Geschwister u. Angeh.
Ged. August Ganter, Eltern, Schwiegereltern, Geschwister u.
alle Angeh.
3. Opfer für Helmut Thome
- Mi 15.01. 14.30 Michael Greulich, Emilie u. Karl Müller, Eltern, Geschwister,
Maria u. Alois Greulich u. Angeh.
- Fr 17.01. 18.30 Paula u. Ferdinand Sommer
Ged. Anna u. Wilhelm Weis, Elise u. Josef Jung
- Sa 18.01. 18.30 Karl u. Margarethe Fellhauer, Eltern, Geschwister u. Angeh.

In St. Leo d. Große / St. Leon

- Sa 21.12. 18.30 Ehel. Gerhard u. Katharina Müller, Kinder u.a. leb. u. verst.
Angeh.;
Hermann Hermes, Eltern, Schw.-Eltern u. Geschw.;
Anna Koch, Ehem. Philipp, Eltern, Geschw. u.a. Angeh.;
Heinrich Heger, leb. u. verst. Angeh.;
Hubert u. Anette Haberkorn, leb. u. verst. Angeh.;
- Di 24.12. 17.00 Brigitte Wiedemann, Ehem. Leo, Geschw. u. Angeh.;
Hans Poppele u.a. Angeh.;
Hildegard Zang;
Frieda Bodemer geb. Weick;
Karl Fuchs u. verst. Angeh.;
Anton Fuchs, Ehefr. Eugenie geb. Hecker u. Angeh.;

Stefan Schmitz, Ehefr. Ida Elisabeth geb. Bitz u. Angeh.;
 Johannes Wilhelm Klevenz, Ehefr. Hilda geb. Haag;
 Ehel. Oskar u. Anna Götzmann u. Angeh.;
 Ehel. Hermann u. Theresia Brecht u. Angeh.;
 Ehel. Eugen u. Doris Brecht, Tante Maria u. Angeh.;
 Werner Steger, leb. u. verst. Angeh.;
 Alfred Schnorberger u.a. leb. u. verst. Angeh.;
 Ehel. Wilhelm u. Gertrud Schnorberger u. Angeh.;
 Ehel. Franz u. Anna Hecker geb. Brecht u. Angeh.;
 Aloisia Schnorrberger, Ehem. Otto u. Schwager Wolfgang
 Muck;
 Alfred Stegmüller, Ehefrauen, Tochter Theresia, Sohn Willi;
 Ida Schnorrberger, Kurt u. Gertrud Bellemann;
 Heribert Weis, Eltern u. Schw.-Eltern;
 Anna u. Alfred Hoffmann, Eltern u. Geschw.;
 Christian u. Aurelia Mertel u. verst. Angeh.;
 Franz Josef Geider, Eltern, Schw.-Eltern u.a. leb. u. verst.
 Angeh.;
 Walfried Gramlich, Eltern, Schw.-Eltern u. Angeh.;
 Julius u. Elisabeth Herzog, Sohn Franz, Peter u. Maria
 Haffner, Söhne Karl u. Herbert u.a. Angeh.;
 Fridolin Weis, Eltern, Schw.-Eltern u.a. Angeh.;
 Eugenie Fuchs geb. Hecker, Ehem. Anton u. verst. Kinder;
 Helmut Haag u. beiders. leb. u. verst. Angeh.;
 Bruno Kluy, leb. u. verst. Angeh.;
 liebe Verstorbene;
 Ernst u. Hilda Hecker, Sohn Konrad u.a. leb. u. verst. Angeh.;
 Fam. Herz u.a. verst. Angeh.;
 alle Armen Seelen;
 Marie Lavinia Riehl

- Do 26.12. 10.30 Walter Stegmüller, Ehefrau u.a. verst. Angeh.;
 Fam. Anna u. Theodor Bender u.a. leb. u. verst. Angeh.;
 Martha Haffner u.a. Angeh.;
 Bernhard Bechberger, Ehefr. Hedwig, Sohn Heinrich, Schw.-
 Sohn Hans;
 Hilda Klevenz u. Rösel Klevenz u.a. verst. Angeh.;
 Eugen Heger, Ehefr. Katharina geb. Weis u.a. verst. Angeh.,;
 Edeltraud Kamuf geb. Trunec, Eltern Franz u. Emma Trunec,
 Schw.-Eltern Jakob u. Marie Kamuf u. Angeh.;
 Harald Götzmann, Eltern u.a. Anverwandte;
- Do 02.01. 18.30 Fridolin Bender, Eltern, Geschw. u. Angeh.;
 Linus u. Emma Haffner u.a. Angeh.;
 2. Gedenken f. Meta Wiedemann geb. Rachel;

Hubert Weis, Eltern, Schw.-Eltern u.a. Angeh.;
Jahrtagsstiftung f. Hermann Tropf II., Ehefr. Maria geb. Tropf,
gef. Sohn Ferdinand u. Angeh.;

Mo 06.01. 10.30 Pfarrer Leo Brenzinger u.a. Angeh.;
Emil Bitz u.a. verst. Angeh.;

Do 09.01. 18.30 Werner Steger, leb. u. verst. Angeh.;
Eltern, Schw.-Eltern, Geschw. u.a. Angeh.;
Fam. Schott;
Gertrud Heger geb. Heger u.a. Angeh.;

Sa 11.01. 10.00 beiderseitig verst. Angehörigen d. Fam. Norbert u. Sigrid
Hofmann;

Do 16.01. 18.30 Artur Heinzmann, Eltern, Schw.-Eltern u.a. Angeh.;
Jahrtagsstiftung f. Anna Heger geb. Fenrich;

Sa 18.01. 18.30 Jahrtagsstiftung f. Elfriede David, a. Armen Seelen, Franz u.
Theresia Kleiber u. Angeh., Schw.-Sohn Alfons, Enkelin Doris
u. Ehem. Alfred:

In diesen Wochen gedenken wir der Verstorbenen:

Elisabetha Steger geb. Förderer, Rosa Lang geb. Thome, Hans Poppele, Anna
Purkott geb. Weis, Frieda Götzmann, Otto Brecht, Katharina Spieß geb. Schmitt,
Theobald Freiseis, Karl-Heinz Zang, Christine Bechberger geb. Woral, Frieda
Müller geb. Stegmüller, Gertrud Heger geb. Heger, Katharina Rosa Becker geb.
Geider, Jakob Wilhelm, Wilhelm Thome, Otto Gottselig, Berta Kamuf geb.
Back, Emil Bitz, Ralf Knebel, Leo Brenzinger, Christina Franke geb. Baumgart,
Ingrid Keilbach geb. Weiß, Regina Steger geb. Bellemann, Monika Bartkowiak
geb. Wilhelm, Albrecht Götzmann, Theodor Schröder, Elisabeth Stegmüller geb.
Geider, Priska Weis geb. Stegmüller, Luise Müller geb. Heger, Werner Polzin,
Alfred Brecht u. Arnold Heinzmann;

In St. Peter / Walldorf

Di 31.12 18.30 Eheleute Maria u. Franz Surek
Eheleute Waltraud u. Werner Rensch
Josef Wagner, Alfons Wagner
Eugen Kögel
Herbert Bauer
Eheleute Lilo u. Franz Weber
Herbert Sprenger
Eheleute Elisabeth u. Leopold Wagner
Eheleute Lieselotte u. Robert Bauer

In diesen Wochen gedenken wir der Verstorbenen Agnes Janson



Beichtgelegenheit:

Sa., 21.12., 16.30 h und So., 22.12.
nach der Bußfeier (18.30 h) in Rot
Sa., 11.01., 17.30 h in St. Leon
Sa., 18.01., 17.30 h in Rot

Bußgottesdienste

So., 22.12. 18.30 h in Rot

Sprechzeiten von:

Herrn Pfarrer Woschek

Mi., 15.01., 17.00 h in St. Leon
Do., 16.01., 10.00 h in Walldorf

Herrn Kooperator Brauchle

nach Vereinbarung

Herrn Pastoralreferent Sosa y Fink

Di. 17-18.30 h u. nach Vereinbarung

Frau Gemeindefereferentin Mlynski

nach Vereinbarung

Herrn Gemeindefereferent Uhl

Mi. 17-18 h in Walldorf

In den Weihnachtsferien (23.12.13-
6.01.14) entfallen die Sprechzeiten.

Adveniat-Aktion 2013

„Hunger nach Bildung“ – unter diesem Motto stellt Adveniat kirchliche

Bildungsinitiativen in den Mittelpunkt der Jahresaktion 2013. Bildungschancen sind in vielen Ländern Lateinamerikas stark von der sozialen Herkunft und finanziellen Möglichkeiten abhängig. Kirchliche Initiativen setzen sich daher für mehr Bildungsgerechtigkeit ein. Doch es geht um weit

mehr als schulisches Lernen. Ganzheitliche Bildung soll auch die Schulung des Herzens und der Seele umfassen. Beispiele dafür sind eine am Leben der Menschen ausgerichtete Glaubensweitergabe sowie Initiativen zum Erhalt des kulturellen Erbes indigener Völker. Dafür setzt sich Adveniat-Projektpartnerin Pamela del Carmen Tripailaf Lefio im chilenischen Projekt: „Menschen der Erde - auf der Suche nach ihren Wurzeln“ ein. Europäisch wirkt das Stadtbild von Temuco, Hauptstadt der Provinz Araucanía im Süden Chiles. Die Einflüsse der deutschen und schweizerischen Einwanderer sind überall sichtbar. Erst in den umliegenden Dörfern wird einem bewusst, dass Araucanía eigentlich das traditionelle Siedlungsgebiet der indigenen Mapuche ist. Seit der Eroberung ihres Gebietes durch das chilenische Militär Mitte des 19. Jahrhunderts und der danach einsetzenden Besiedlung durch Europäer ringen sie verzweifelt um die Rückgabe ihres Landes.

(Fortsetzung auf übernächster Seite)





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Hunger nach Bildung

Weihnatskollekte zur Adveniat-Aktion 2013
am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika

Aus der Seelsorgeeinheit

Die von Adveniat geförderte Mapuchepastoral mit Sitz in Temuco hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Anliegen der Indigenen zu vertreten und ins Bewusstsein der chilenischen Gesellschaft zu bringen. Keine einfache Aufgabe, leben die Mapuche doch am Rand der Gesellschaft, die seit den 70er Jahren wirtschaftlich auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die im Familienverbund und als Kleinbauern lebenden Mapuche passen in dieses System nicht hinein. Wie ihr Name „Mapuche“, das heißt „Menschen der Erde“, schon sagt, fühlen sie sich „Mutter Erde“ eng verbunden. Die Ausbeutung von Natur und Bodenschätzen liegt ihnen fern, denn sie zerstört die im Weltbild der Mapuche angestrebte Einheit zwischen Mensch und Natur. Daher hat die Forderung nach Rückgabe ihres angestammten Landes auch einen kulturell-religiösen Anspruch.

Doch den Regierenden in Chile fehlt es an Verständnis für die Lebensweise und Tradition eines Volkes, das erst durch Vertreibung und Ablehnung seiner Kultur in die soziale Enge getrieben worden ist.

Viele Mapuche schämen sich heute für ihre Herkunft. „Großeltern und Eltern weigern sich, den Kindern ihre Sprache Mapudungun beizubringen“, erklärt die Dorflehrerin Pamela del Carmen Tripailaf Lefio. Mühsam vermittelt sie den Lehrstoff zweisprachig, lässt

Begriffe der Mapuchesprache in das im Alltag dominierende Spanisch einfließen. Es seien „das Fernsehen und Radio mit ihren Telenovelas und Liedern“, allesamt auf Spanisch, die die Welt der Kinder prägen. Mapudungun ist für sie fremd, ein Relikt aus fast vergessenen Zeiten. Doch Hoffnung auf eine bessere Zukunft kann es für die Mapuche nur dann geben, wenn ihre jahrtausendealte Kultur nicht mehr Anlass für gesellschaftliche Diskriminierung ist. Dafür müssen jedoch auch die Mapuche den Wert der eigenen Kultur wiedererkennen, und dieser Weg kann nur über Bildung und Wissensvermittlung führen, ist sich Pamela sicher.

Adveniat unterstützt im Rahmen der Mapuchepastoral kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Nicht zu unterschätzen sind die Verdienste der Mapuchepastoral im Konflikt um Landansprüche und die Anerkennung der Mapuche als eigenständiges Volk. Soziologen, Anthropologen und Theologen bemühen sich aktiv mit



Aus der Seelsorgeeinheit

den Mapuchegemeinden um eine friedliche Lösung des Konflikts, leisten Rechtsbeistand und fördern die Zusammenarbeit zwischen den Mapuchegemeinden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Aus- und Fortbildung von Gemeindeleitern, die mit Selbstbewusstsein ihre Identität als Mapuche leben und diese mit dem christlichen Glauben verbinden. Sie unterstützen den Pfarrer in der Seelsorge, leiten zum Beispiel Wort-Gottes-Feiern, helfen bei der Kommunion- und Firmvorbereitung und engagieren sich für die sozialen Belange ihrer Gemeinde.

In jährlich rund 2.500 Projekten steht Adveniat seinen Partnern in Lateinamerika und der Karibik vor Ort bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde. Mit Ihrer Weihnachtsgabe setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe und sorgen mit Adveniat für eine stabile finanzielle Grundlage für nachhaltige und verlässliche Hilfe.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2013

Liebe Schwestern und Brüder, in den wenigen Städten in Haiti, in denen abends die Straßenlaternen angehen, strömen die Schüler hinzu, um in deren Lichtkegel zu lernen. Sie nutzen die Chance des Laternenlichts, weil es ihnen wichtig ist, überhaupt lernen zu können. Dieses Beispiel zeigt, wie sehr Lateinamerika nach Bildung und nach Bildungsgerechtigkeit hungert.

Bildung ist mehr als formales Wissen.

Bildung formt auch den Charakter und das Herz. Gerade weil die Völker Lateinamerikas in ihrer Geschichte oft gedemütigt und geknechtet worden sind, ist die Stärkung des Selbstwertgefühls so wichtig. Zu erfahren, dass der Mensch Gottes Ebenbild ist, schenkt den Mut, sich selbst weiterzubilden und als Christ die Gesellschaft auf Gottes Gerechtigkeit hin zu gestalten. Eine solche Herzensbildung erhebt sich nicht über den Nächsten, sondern breitet die Arme aus.

Das Bischöfliche Hilfswerk Adveniat unterstützt die religiöse, menschliche und fachliche Bildung durch Projekte der Ortskirchen in Lateinamerika. Bitte helfen Sie Adveniat dabei – mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch

Dr. Robert Zollitsch,
Apostolischer Administrator

Segnen, Singen, Sammeln - Sternsinger sind rund um den Jahreswechsel unterwegs

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind jedes Jahr rund um den 6. Januar Sternsinger in ganz Deutschland unterwegs. In beinahe allen katholischen Pfarrgemeinden bringen sie als Heilige Drei Könige mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt.

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Ak-

Aus der Seelsorgeeinheit

tion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Viele hundert Millionen Euro wurden seither gesammelt, zehntausende Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Die Projekte beinhalten Pastoral, Bildung, Gesundheit, Ernährung, soziale Integration und Rehabilitation sowie Nothilfe.

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“

so lautet das Motto der Aktion Dreikönigs-singen 2014. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr werden besonders alle Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten, in den Blick genommen. Unzählige Kinder weltweit

leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zu-rechtfinden.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen in unserer Seelsorgeeinheit unterwegs:

In St. Leon vom 03. - 05. Januar, in Rot vom 03. - 05. Januar, und in Walldorf vom 02.- 05. Januar.



Aus der Seelsorgeeinheit

Afrikatag 2014

Jedes Jahr am 06. Januar ruft das Katholische Hilfswerk „missio“ die Gläubigen am „Afrikatag“ zur ältesten weltkirchlichen Kollekte auf, um kirchliche Ausbildungsprojekte auf dem Schwarzen Kontinent zu unterstützen.

In vielen Projekten, die von „missio“ gefördert werden, erfahren Menschen die Liebe Gottes durch die Arbeit von Katechisten wie Margaret (siehe Bild).

Für diese Menschen, die sich aus ihrem Glauben heraus in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen, bitten

wir Sie in den Kollekten am Fest „Erscheinung des Herrn“ (Dreikönig) um Ihre Spende für Afrika.



Afrikatag
Die Kollekte für Afrika
Januar 2014

» **Bereitet dem Herrn den Weg** «

missio
glauben. leben. geben.

Danke für Ihre Spende! www.missio-hilft.de

Bitte beachten Sie:

Diese Ausgabe des Pfarrblattes „Miteinander“ (Nr. 16/2013 - Weihnachtspfarrblatt) umfasst den Zeitraum vom 21.12.13 bis zum 19.01.14 und nicht wie ursprünglich geplant bis zum 12.01.14. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 1/2014, ist bereits am Sonntag, den 05.01.2014, um 18 Uhr!





Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 23.12.2013-06.01.2014 geschlossen.

Am 2.1. und 3.1. hat für Sie das Pfarrbüro in Walldorf geöffnet.

In dringenden seelsorglichen Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Woschek oder Pfr. Brauchle.

Die nächsten Taufftermine

sind am So., den 09.02.2014, um 11.45 h, am So., den 09.03.2014, um 14.30 h und am So., den 06.04.2014, um 11.45 h. - Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



Treffen des Alterswerks:

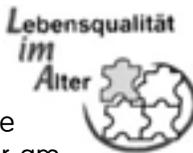
Wir laden ein zu unseren nächsten Treffen im Monat Januar 2014 am Dienstag, 07.01.2014, und am Dienstag, 14.01.2014, jeweils ab 13.30 h im Pfarrheim St. Mauritius Rot, Raum St. Elisabeth.

Schauen Sie doch bei uns vorbei. Wir freuen uns auf interessierte Besucher und Neuzugänge!



LiMA

Nach längerer krankheitsbedingter Pause treffen wir uns wieder am Mittwoch, 08.01.2014, um 15.00 h im Pfarrheim Rot, Raum St. Konrad. Ich freue mich auf unsere Treffen im kommenden Jahr. Eure Felicitas Back



Cäcilienchor St. Mauritius Rot

Chorproben finden jeden Dienstag um 20.30 h im Saal des Pfarrheimes St. Mauritius statt. Herzlich willkommen

sind interessierte Männer und Frauen, die Freude am Singen und an einer aktiven Chorgemeinschaft haben.

Der Chor „Cantus Mauritius“

trifft sich dienstags im 14tägigen Rhythmus. Die Probe beginnt um 19.15 h im Pfarrheim St. Mauritius Rot.

Wichtige Mitteilung an unsere passiven Mitglieder betr. Jahresmitgliedsbeitrag 2014:

Der Mitgliedsbeitrag 2014 für unsere passiven Mitglieder wird aus banktechnischen Gründen bereits im Januar 2014 eingezogen.

Wir bitten um Beachtung!

Frauengemeinschaft - kfd

Handarbeitsabende finden jeden Montag von 18.00 - 20.00 h im Franziskushaus, 3. Stock, statt. Interessierte Frauen, die Freude am Stricken, Häkeln oder Nähen haben, sind herzlich eingeladen.



Christstollen- und Glühweinverkauf der Ministranten Rot

Die Ministranten Rot werden auch dieses Jahr wieder Glühwein und leckere Christstollen am Samstag, den 21.12.13, nach der Abendmesse verkaufen. Auch

wird die Ministrantengruppe St. Petrus selbst gemachtes Weihnachtsdekor zum Verkauf anbieten.

Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Ministranten!



Aus Rot

„Segen bringen, Segen sein.“ - Die Sternsinger kommen!



Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein - Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ werden Anfang des kommenden Jahres die Sternsinger bei ihrer 56. Aktion Dreikönigsingen unterwegs zu den Menschen sein.

In Rot machen sich die Sternsinger vom 03.01.-05.01.2014 auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen. Anders als in den letzten beiden Jahren müssen Sie sich **nicht anmelden**, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen. Die Gruppen sind an folgenden Tagen unterwegs: Am Freitag, den 03.01.14, im Gebiet Vorderer Harres zwischen Franziskusstraße und Kirrgasse, sowie im unteren Teil der Hauptstraße und rund um die Kastanienschule.

Am Samstag, den 04.01.14, im Neubaugebiet Tränkwiesen, in der Walldorfer Straße und Hauptstraße (zwischen Kirche und Bahnhofstraße) und im Gebiet zwischen Grimmstr. und Wieslocherstraße.

Am Sonntag, den 05.01.14, machen die Gruppen dann ihre Besuche in der Bahnhofstraße, Im Halbmond und im Gebiet rund um den Erlengrund.

Wir bitten Sie, die Kinder freundlich zu empfangen und sagen jetzt schon vielen Dank an alle die sich bei der Aktion engagieren.

Seniorencafé



Im Anschluss an den Seniorengottesdienst am Mittwoch, den 15.01.14, sind wieder alle Gottesdienstbesucher zum Seniorencafé in das Pfarrheim St. Mauritius Rot eingeladen.

Wer einen Kuchen spenden möchte, kann sich mit Frau Leonore Münz, Tel. 50584, in Verbindung setzen.

Aus der Zeit in die Ewigkeit rief Gott, der Herr:

Meta Tropf, 92 J., geb. Steinhauser, Hauptstr. 74
Werner Knopf, 52 J., Heidelberg
Stefan Müller, 50 J., Fichtenstr. 4



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen!

Kath. Frauengemeinschaft Rot - kfd



Wenn die Frauengemeinschaft Rot zu einer Veranstaltung einlädt, ganz gleich zu welchem Treff oder zu welcher Jahreszeit, dann finden sich viele



Aus Rot

Gäste ein.

So war dies auch am vergangenen Sonntag. Der Basar der Frauen mit Büchermarkt und Handarbeitsartikeln lockte viele Gäste ins Pfarrheim St. Mauritius

Bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen konnte man sich unterhalten. Die Ausstellung der vielen schönen Bastelarbeiten, den Näh- und Strickarbeiten - in wochenlanger, mühseliger Arbeit von vielen fleißigen Händen hergestellt - fand bei den Besuchern große Bewunderung. Der Chor „Cantus

Mauritius“ umrahmte unseren Nachmittag mit einer musikalischen Einlage, was guten Anklang fand.

Wir möchten uns bei allen Kuchen Spendern und den vielen Helfern die den Basar ermöglichten recht herzlich bedanken.

Der Erlös der Ausstellung wird für soziale Zwecke gespendet



Ein Stern für dich

Möge immer wieder am Himmel
ein Stern für dich seine Bahn ziehen
und dir immer ein Stück voraus sein,
da mit vor jedem Schritte so viel
Licht leuchtet, wie du es brauchst,
um deinen Weg zu finden.

(Christa Spilling-Nöker)



Danke für Ihr Vertrauen in diesem Jahr!
Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2014
wünscht Ihnen Ihre



Kirchliche Sozialstation
≡ Walldorf-St. Leon-Rot e.V. ≡



an Heiligabend um 15:00 Uhr
in der kath. Kirche St. Mauritius in Rot

Liebe Kinder,

wir laden Euch, Eure Eltern und alle, die Ihr mitbringen möchtet, ganz herzlich ein und freuen uns, wenn Ihr kommt!

Wir freuen uns sehr, dass uns die Bläserklasse der Parkringschule Rot schon ab 14:30 Uhr musikalisch auf Weihnachten einstimmen wird. Im Krippenspiel werden wir die Jesuspuppe, die während der Adventszeit bei vielen Familien auf Herbergssuche war, feierlich begrüßen.

Ihr könnt Kindern aus Kolumbien eine Weihnachtsfreude machen, wenn Ihr bei der Kollekte Euer Spendenkästchen abgibt oder auch ohne Kästchen eine kleine Spende für die Kinder macht.

Euer Kinderkirchenteam



am Sonntag, den 19. Januar 2014,
um 10:30 Uhr

Liebe Kinder,
wir laden Euch und Eure Eltern ganz herzlich ein und freuen
uns, wenn Ihr kommt!

Wir werden uns in dieser Kinderkirche von der Jesuspuppe,
die in der Adventszeit bei vielen Familien zu Gast war,
verabschieden.

Euer Kinderkirchenteam

Ökumene St. Leon-Rot



Wir gratulieren ganz herzlich allen neu- und wiedergewählten Kirchengemeinderäten bei der Kirchenwahl 2013, die in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Leon-Rot am 01.12.2013 endete: Roland Bierwald, Dr. Wolfgang Hampel, Martin Kastner, Walter Stamm, Doris Vielsack, Cathrin Wehrum und Andrea Weis.

Wir freuen uns auf die ökumenische Zusammenarbeit mit ihnen.



Aus St. Leon

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 23.12.2013-06.01.2014 geschlossen.

Am 2.1. und 3.1. hat für Sie das Pfarrbüro in Walldorf geöffnet.

In dringenden seelsorglichen Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Woschek oder Pfr. Brauchle.

Der nächste Taufftermin ist am So., 05.01.14, um 11.45 h.

Das Taufgespräch findet am Fr., den 20.12., um 20.00 h im Pfarrheim in Rot statt. - Ein weiterer Taufftermin ist am So., 09.02.2014., um 14.30 h. - Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Die MinistrantInnen treffen sich am Mo., den 23.12., um 10.00 h in der Kirche zur Probe.

Sternsingeraktion

In der Zeit vom 03.01. bis 05.01. sind in unserer Gemeinde wieder die Sternsinger unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu tragen und um Spenden zur Unterstützung notleidender Kinder zu bitten. - Wir bitten um eine freundliche Aufnahme.



Seniorenachmittag

Am Di., 07.01., 14.00 h, findet im Pfarrsaal der nächste Seniorenachmittag statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag können gut erhaltene Kleider abgegeben werden.



Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder von 0 – 2 Jahre

Es wird gemeinsam gesungen, gespielt und es werden Erfahrungen ausgetauscht. Treffpunkt ist dienstags von 15.00 bis 16.00 h der Kindergarten St. Josef in der Leostr.31a.

Auf Euer Kommen freut sich Nadine Roßwag, Tel. 8397020.

Entspannung und Meditation - Kurzurlaub für die Sinne - ist dienstags von 19.00 h bis 20.30 h im Kindergarten St. Marien, Gutenbergstr. 4, zu erleben. Interessenten sind herzlich eingeladen. Rückfragen beantwortet Herr Bernd Hecker, Tel.: 59745.



Aus St. Leon

Kinder- und Jugendchor



Die Probe des Kinder- und Jugendchors findet freitags von 15.00 h bis 16.00 h im Pfarrsaal statt. **Kinder ab 5 Jahren**, die mitsingen möchten, sind herzlich willkommen!

In den Ferien ist keine Chorprobe. Kontaktperson ist Frau Margit Henrich, Tel.: 59623.

Aus der Zeit in die Ewigkeit rief Gott, der Herr:

Margaretha Heinzmann geb. Kerle, 89 Jahre, Mozartstr. 25

Annette Mayer geb. Ludwig, 51 Jahre, Schönbornstr. 1



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Kirchenchor/St. Leon: Mitgestaltung der Gottesdienste an Weihnachten

Der Kirchenchor wird den Gottesdienst am **2. Weihnachtstag um 10.30 h** mit der Messe in C-Dur von Anton Bruckner mit Orchester-, Bläser- und Orgelbegleitung festlich umrahmen.

Selbstverständlich werden wir auch bei der **Christmette am Heiligen Abend um 17.00 h** mit Weihnachtsliedern feierlich mitwirken.

Wir bedanken uns bei allen Sängern und Sängerinnen für ihren Einsatz und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

Wenn auch Sie gerne singen, dann kommen Sie doch einfach mal zu einer "Schnuppersingstunde" immer donnerstags um 19.30 h im Pfarrsaal.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Erste Singstunde im neuen Jahr ist am Donnerstag, den 09.01.2014.

Neujahrsempfang am 19.01.2014

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Gemeindemitglieder ganz herzlich zum Neujahrsempfang am Sonntag, den



19.01.2014, in den Pfarrsaal unter der Kirche ein. Er beginnt nach dem Sonntagsgottesdienst, der um 10.00 h gefeiert wird.

Beim Neujahrsempfang wird Rückblick gehalten auf die Ereignisse und Begebenheiten im Gemeindeleben des vergangenen Jahres und Auschau gehalten auf die geplanten Veranstaltungen und auf die Herausforderungen des Jahres 2014.

Kolpingsfamilie/St. Leon:



○ **Das Frühstück zum Jahresbeginn** findet wieder an Dreikönig (Montag, 6. Januar) im Kolpingraum statt. Beginn ist um 10.00 h. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit das Vorbereitungsteam genügend Essen für alle besorgen kann. Außerdem muß koordiniert werden, was jeder mitbringt.

Bitte bei Hildegard Kamuf, Telefon 50843 umgehend anmelden.

○ **Zur Abendwanderung mit Einkehr** treffen wir uns am Samstag, 18. Januar, um 18 h vor dem Kolpingraum.

Aus St. Leon

○ Die Altkleider und Briefmarken

können alle 14 Tage im Depot beim Josefshaus in der Leostr. 31 abgegeben werden. Das Depot ist von 19 bis 20 h geöffnet. Der nächste Termin ist der 20. Januar. Für weitere Fragen stehen Bernhard Köhler, Tel.: 52451 oder 0160/8839458, Roland Fuchs, Tel.: 59561, oder Theo Heinzmann, Tel.: 53185, zur Verfügung.

Bitte die Kleiderspenden in Plastiksäcke verpacken! Vielen Dank.

○ Spende an die Sozialstation

Da die Kolpingsfamilien in diesem Jahr den 200. Geburtstag von Adolph Kolping feiern, hatten sich die Kolpingmitglieder einige besondere Aktionen für die Besucher des diesjährigen Herbstfestes überlegt. Während des ganzen Fests konnte man unter anderem am Glücksrad drehen und am Stand der Sozialstation wurde den Interessierten der Blutdruck und der Blutzucker gemessen.

Die Einnahmen vom Glücksrad wurden dieser Tage der Leitung der Sozialstation zur Unterstützung ihrer Arbeit übergeben.

Dazu besuchten die Schriftführerin Monika Hecker und der Vorsitzende Theo Heinz-

mann die Sozialstation im alten Rathaus von Rot. Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten nahm die Pflegedienstleiterin Petra Harbauer-Koob das Geld dankend entgegen.

Kinder- und Jugendchor:

○ Adventliches Flair auf dem Weihnachtsmarkt

Der Kinder- und Jugendchor war dieses Jahr auch am 2. Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt in St. Leon-Rot auf dem Dorfplatz vertreten.

Zunächst sah es mit dem Wetter nicht so gut aus. Als wir am Samstagmorgen unsere Hütte dekorierten und unsere handgearbeiteten Waren einräumten, regnete es. Beim Ausstatten der Hütte wurden wir kräftig von Eltern der Chorkinder unterstützt. Da wir vor zwei Jahren bereits am Weihnachtsmarkt teilgenommen hatten, profitierten wir von unseren damals ge-



Aus St. Leon

machten Erfahrungen. Innerhalb kurzer Zeit erstrahlte unsere Hütte in vorweihnachtlicher Dekoration und Lichterglanz. Die Kinder und Jugendlichen des Chores hatten in etlichen Stunden Nikolausverpackungen, die mit Leckerein gefüllt waren, Holzengel mit Gipsflügeln und Wichtelfiguren aus Holz gefertigt. Unterstützt wurden wir dabei tatkräftig von vielen Müttern. Wärmekissen aus Kirschkernen, Raps oder Dinkel, Feuchttücher-Täschchen und handgefertigte Weihnachtskarten gab es ebenfalls zu erstehen. Außerdem hatten wir viele originelle Filzprodukte, wie z.B. Hüllen für Gotteslob, Kalender, Spiralblöcke, kleine Täschchen, Handyhüllen, Schlüsselmäppchen und -anhänger im Angebot. Zur Eröffnung am Samstagnachmittag strömten viele Besucher. Beim Verkauf halfen auch die Chorkinder kräftig mit. Es machte ihnen sichtlich Spaß, die wunderbaren Produkte anzupreisen und Interessenten zu beraten.

Am Sonntagnachmittag stimmten wir dann die Besucher des Weihnachtsmarktes durch einige Lieder aus dem Kinderkrippenspiel musikalisch auf Weihnachten ein. Dieses Singspiel wird in der Kinderkrippenfeier am 24.12. um 15.00 h in der Katholischen Kirche in St. Leon gezeigt.

Trotz vieler Arbeit hat uns und allen Beteiligten das Verkaufen am Weihnachtsmarkt wieder viel Freude bereitet. Wir möchten uns noch herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Vielleicht sind wir im nächsten Jahr wieder dabei beim attraktiven Weihnachtsmarkt mit seinem besonderen vorweihnachtlichen Flair.

○ Adventliches Singen

Am 13.12. haben wir die Bewohner des Caritas-Seniorenzentrums mit adventlichen Liedern erfreut, und am 17.12. waren wir bei den Senioren der Tagespflege zu Gast.

○ Unsere nächste Aktion: Musikalische Weihnachtsgeschichte

Am 24.12. um 15.00 h führen wir eine musikalische Weihnachtsgeschichte bei der Kinderkrippenfeier in der Kirche in St. Leon auf.

○ Aussichten auf 2014

Ende März 2014 führen wir ein Singspiel auf. Dafür suchen wir noch Unterstützung von vielen Kindern ab 5 Jahren. Nach den Weihnachtsferien (ab 17.01.14) fangen die Proben an. Wir treffen uns immer freitags von 15.00 h bis 16.00 h im Pfarrsaal in St. Leon. Schaut einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch. Nähere Infos bei Margit Henrich Tel. 59623

Sternsingeraktion 2014 in St. Leon – kalte Ohren, kalte Hände, egal wir kommen!



Anfang Januar 2014 werden wir in unserer Gemeinde wieder die Sternsinger-Aktion durchführen. Das Motto lautet diesmal: „Segen bringen, Segen sein – Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“. Dabei geht es besonders um Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten und die in Malawi (Afrika) in



Aus St. Leon

Flüchtlingslagern leben.

Seit 55 Jahren sammeln Kinder und Jugendliche in Europa als Könige verkleidet Spenden für Kinder in der ganzen Welt, die in Not sind. Und die Sternsinger machen den Menschen in unserer Gemeinde eine Freude mit ihrem Besuch, ihren Liedern und Segenswünschen.

Die Sternsinger werden in St. Leon am 03.01. von 11.00 h bis 17.00 h, am 04.01. von 10 h bis 17.00 h und am 05.01. von 11.30 h bis 17.00 h unterwegs sein.

Am 03.01. werden wir vom Bürgermeister Herrn Dr. Eger im Rathaus empfangen.

Alle Häuser in St. Leon werden voraussichtlich besucht werden.

Sie müssen sich nicht extra anmelden. An den nachstehenden Tagen werden voraussichtlich folgende Straßen besucht – es können sich aber kurzfristig Änderungen ergeben:

am 03.01.: Mühlwiesenstr., Roter Str., Marktstr. bis Kreisel Kirrlacher Str., Gebiet Hohe-Buch- Ring/Mönchsbergstr., Kirrlacher Str., Silcherstr., Beethovenstr., Haydnstr.;

am 04.01.: Marktstr. ab Kreisel Kirrlacher Str. Richtung Reilingen, Gebiet Reilinger Str. links bis Silcherstr., Speyerer Str., Häuserstr., Blumenstr., Neubaugebiet/Rheinstr.;

am 05.01.: Reilinger Str. rechts, Leostr., Gebiet Talhammer, Wallgrabenstr., Franz-Antoni-Str.

Zum Dankessen sind alle Sternsinger am Sonntag, den 05.01. um 18.00 h in den Pfarrsaal eingeladen.

Am Montag, den 06.01.2014, feiern wir um 10.30 h die Rückkehr der Sternsinger mit der Band „Spurensuche“ als Familiengottesdienst.

Das Vorbereitungsteam

Bericht vom Basar der Frauengemeinschaft



Wie jedes Jahr lud die Frauengemeinschaft zum Adventsbasar in den Pfarrsaal ein.

Erfreulich viele Besucher sind der Einladung gefolgt um schöne, dekorative und nützliche Dinge zu erstehen.

(Fortsetzung auf übernächster Seite)



HERZLICHE EINLADUNG
ZUR
KINDERKRIPPENFEIER



Dienstag, den 24. Dezember 2013,

„Heilig Abend“

um 15.00 Uhr,

in der katholischen Kirche St. Leo der Große!

Der Kinder- und Jugendchor wird uns die Weihnachtsgeschichte
als Singspiel näher bringen.



Bei dieser Feier können auch Kartons für die Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben werden.

Aus St. Leon und aus Walldorf

Auch am reichhaltigen Kuchenbuffet konnten sich die Feinschmecker laben und in gemütlicher Runde zusammensitzen.

Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, schöne Puppenkleider, Schals und vieles andere mehr zu nähen. Die bewährten selbstgestrickten Socken fanden wieder zufriedene Käufer. Auch die Advents- und Weihnachts-

gestecke und Holzdekorationen fanden reißenden Absatz. Der Erlös soll in diesem Jahr unter anderem zur Anschaffung von Schirmständern für die Kirche verwendet werden.

Die Frauengemeinschaft bedankt sich bei allen, die auf vielfältige Art zum Gelingen des Basars beigetragen haben; besonders bei den Helferinnen, den fleißigen Kuchenbäckerinnen



und Bastlerinnen und natürlich bei allen Besuchern, die durch ihren Besuch die Gemeinschaft mitgestaltet und den guten Zweck unterstützt haben.

Aus Walldorf

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 23.12.13 bis 31.12.13 geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Brauchle oder Herrn Pfarrer Woschek.

Der nächste Taftermin

ist am So., den 02.02.14, um 14.30 h. Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens am 03.01.14 an. - Ein weiterer Taftermin ist am So., den 02.03.14, im Gottesdienst um 10.30 h. Anmeldeschluss hierzu ist der 03. Fe-



bruar 2014.

Aus der Zeit in die Ewigkeit rief Gott, der Herr:

Johannes Niedergesäß,
79 J., Ziegelstr. 31
Rosalia Sellin,
geb. Reichenbach, 87 J.,
Hauptstr. 96, Nußloch
Karlhein Emmert, 79 J.,
St. Ilgener Str. 43

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!





Kirchenchor: Rückblick auf den Cäcilien-Nachmittag

Chorgemeinschaft und Vorstandschaft mit Chorleiter Herr Alexander Levental bedanken sich bei allen Besuchern und Gästen anlässlich unseres Cäcilien-Nachmittags am Sonntag, den 24.11.13, in unserem Pfarrsaal für Ihr Kommen.

Ein besonderer Dank gilt unserem evan-

gelischen Kirchenchor mit seinem Chorleiter Herrn Andreas Schneidewind für den beeindruckenden Beitrag und die Mitgestaltung unseres Programms.

Frau Eleonore Bücken trug solistische Beiträge von Franz Schubert vor (am Klavier Herr Alexander Levental), die wunderbar ankamen. Alle gaben ihr Bestes, damit der Nachmittag einen angenehmen Verlauf nahm.



Aus Walldorf

Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte Herr Kooperator Josef Brauchle auch einige Ehrungen langjähriger, verdienter Mitglieder vornehmen. Auch Pfarrer Manfred Woschek, der erst etwas später dazustoßen konnte, schloss sich den Glückwünschen an. Allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen, noch einmal ein großes Dankeschön von dieser Stelle!

Wir wünschen der ganzen Seelsorgeeinheit einen besinnlichen Advent und laden herzlich am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12.13, um 10.30 h in unsere Pfarrkirche St. Peter/Walldorf ein. Unter der bewährten Leitung und Gestaltung unseres Dirigenten Herrn Alexander Levental wollen wir die *Missa Brevis in Es* von *Theodore Dubois* zur Aufführung bringen; an der Orgel wird uns Markus Missauer begleiten. Weiter musikalische Begleiter sind Susanne Phielers und Peter Gaidarow (Violine), Stephanie Phielers-Gaidarow (Viola) sowie Elna Feiertag (Violoncello). Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich ein, diesen zweiten Weihnachtsfeiertag mit unserem Chor und allen Mitwirkenden zu feiern.

Manfred Vogel, 1. Vorsitzender

kfd: Gebetsstunde zum Weltfriedenstag



Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein zu einer Gebetsstunde zum Weltfriedenstag am **Mittwoch, den 10.01.2014**, um 18.30 h in der Kath. Pfarrkirche. Das Thema lautet: „Geschwisterlichkeit - Fundament und Weg zum Frieden“.

Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft wünscht allen Frauen und ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten.

Effata Gruppe

Die Effatagruppe entstand ursprünglich aus einer Elterngruppe, die sich bei der Vorbereitung zur Erstkommunion ihrer Kinder engagierte und dabei viele positive Erfahrungen machte. Diese Elterngruppe beschloss daraufhin diese Erfahrungen zu vertiefen und auszuweiten. In der Folge kam es zu einem monatlichen Treffen. Viele neue Interessierte kamen hinzu.

Bei den einzelnen Treffen werden verschiedene Glaubensinhalte im Gespräch erarbeitet. Jeder kann seine Fragen, aber auch seine Schwierigkeiten und Zweifel einbringen.

Beim Propheten Jesaja heißt es: „Jeden Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre wie ein Jünger hört.“ Unser Ohr muss also täglich geweckt und trainiert werden.



Effata heißt „öffne Dich“. Wir müssen uns für die Botschaft Gottes öffnen. Denn: „Der

Glaube kommt vom Hören“; dazu will das Treffen Hilfen anbieten.

Wir treffen uns an jedem 2. Mittwoch eines Monats um 20.00 h im Carolushaus in Walldorf.

Interessierte aus der gesamten Seelsorgeeinheit sind ganz herzlich eingeladen, unseren Kreis zu erweitern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Aus Walldorf

Sternsingeraktion 2014

Liebe Walldorfer, bald ist es wieder so weit!!!

Die Sternsinger sind vom 02.01.2014 bis zum 05.01.2014 täglich von 14 bis 18 h in den Straßen Walldorfs unterwegs. Unter dem Motto „Segen bringen - Segen sein!“ wollen die Sternsinger bei ihrer kommenden Aktion darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in der sogenannten „Dritten Welt“ jeden Tag aufs Neue versuchen, stark zu sein, um überleben zu können. Dabei sind die Kinder sehr auf Ihre Spenden angewiesen, welche in diesem Jahr vor allem

Projekten in Malawi zugute kommen. Wenn Sie dieses und noch weitere Projekte weltweit unterstützen wollen dann füllen Sie bitte das unten stehende Formular aus, geben Sie es bis zum



27.12.2013 im Katholischen Pfarramt (Hauptstraße 22) ab, und die Sternsinger werden zu Ihnen nach Hause kommen!

**Mesner/in bzw.
Mesnervertretung
dringend gesucht**



Ende des Jahres 2013 beendet unser Mesnerehepaar Schmidt seinen Dienst und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Darüber haben Sie den Stiftungsrat auch rechtzeitig informiert.

Leider ist es uns trotz intensiver Bemühungen (Ansprechen von Gemeindemitglieder, Ausschreibungen in der Tagespresse und in der Walldorfer Rundschau) bis jetzt (Stand: 15.12.13) noch nicht gelungen, einen geeigneten Nachfolger bzw. eine geeignete Nachfolgerin zu finden. Das

Wir wollen, dass die Sternsinger bei uns singen:

- am
- 2. Januar 2014
 - 3. Januar 2014
 - 4. Januar 2014
 - 5. Januar 2014



(bitte gewünschtes Datum ankreuzen)

Name : _____

Anschrift : _____

Telefonnr.: _____

Ausgefüllten Abschnitt bitte im Kath. Pfarramt, Hauptstraße 22, einwerfen.

Aus Walldorf

bereitet uns natürlich große Sorgen. Falls Sie jemanden wissen, der Interesse an der Stelle hat, oder falls Sie selbst Interesse haben, bitte wir Sie, es Pfarrer Woschek oder der Pfarreinanderatsvorsitzenden Frau Blattmann oder dem Pfarrsekretariat mit- zuteilen. Die Wochenarbeitszeit umfasst ca. 15 Stunden. Diese könnten auch unter mehreren Personen aufgeteilt werden; d.h.: es wäre durchaus möglich, ein „Mesner-Team“ zu bilden, das dann unter sich den Mesnerdienst zeitlich aufteilt und/oder sich gegenseitig vertreten kann.

Zu den Aufgaben eines Mesners/ einer Mesnerin gehören u.a. die Vorbereitung, Hilfe und Mitwirkung bei liturgischen Handlungen, die Pflege und Sicherung der kirchlichen Gebäude, deren Außenanlagen und des Inventars und das Auf- und Zuschließen der Pfarrkirche.

Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung ist von Vorteil.

Wir wünschen uns eine(n) kontaktfreudige(n), freundliche(n) Mitarbeiter(in), mit einer positiven Einstellung sowie Zugehörigkeit zur Kath. Kirche. Die Arbeitsbedingungen richten sich nach der Arbeitsvertragsordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese

Freiburg (angelehnt an den TV-L). **Bis wir jemanden finden, bitten wir Sie, sich nach Möglichkeit für Vertretungen (Auf- und Zuschließen der Pfarrkirche, Mesnerdienst im Gottesdienst) zur Verfügung zu stellen. Formulare zum Eintragen liegen am Schriftenstand der Pfarrkirche aus.** Eine entsprechende Ein- und Hinführung würde folgen. Je mehr sich dazu bereit erklären würden, um so einfacher wären die Vertretungen zu organisieren.

Neujahrsempfang am 12.01.2014

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Gemeindeglieder ganz herzlich zum Neujahrsempfang am Sonntag, den 12.01.2014, nach dem Sonntagsgottesdienst (10.30 h) in den Pfarrsaal unter der Kirche ein.



Beim Neujahrsempfang wird Rückblick gehalten auf die Ereignisse und Begebenheiten im Gemeindeleben des vergangenen Jahres und Ausschau gehalten auf die geplanten Veranstaltungen und auf die Herausforderungen des Jahres 2014.

Ökumene Walldorf



Wir gratulieren ganz herzlich allen neu- und wiedergewählten Evangelischen Kirchengemeinderäten bei der Kirchenwahl in Walldorf am 01.12.2013:

Dr. Christina Eder, Isolde Dobhan, Rainer Dörlich, Dr. Johannes Franzkowski, Jutta Glogowski, Ingrid Hausmann, Sigrun Kachler, Dr. Holger Lehmann, David Marx, Gerlinde Meyer, Sabine Meyer, Andreas Ockert, Anna-Lena Scholl und Hilke Woche.

Wir freuen uns auf die ökumenische Zusammenarbeit mit ihnen.

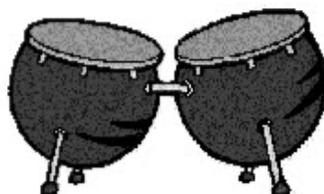
Festliches Neujahrskonzert

mit

Pauken,

Trompete

und Orgel



**Montag, 6. Januar 2014 (Dreikönig), 18.00 h,
Pfarrkirche St. Peter, Walldorf**

Stefan Glöckner, Trompeten
Christoph Kerber, Pauken
Prof. Franz Wassermann, Orgel

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
Der Reinerlös ist für die neue Orgel in St. Peter bestimmt.

Aus Walldorf

Musikalisches Abendgebet

Samstag, 18. Januar 2014
18.30 Uhr



Katholische Kirche St. Peter Walldorf

Thema:

Zeit – erfüllte Zeit



Musikalisch gestaltet von
Carolin Werkle (Cello)

Letzte Seite

Alles hat einen Knacks

In Bethel, einer Einrichtung von Pastor Friedrich von Bodelschwingh, in der Menschen mit geistiger Behinderung, Epilepsie, psychischen Beeinträchtigungen, alte und kranke Menschen, Kinder und Jugendliche leben, wurde Advent und Weihnachten gefeiert. Eines der schwächsten Kinder, Kurt, durfte das erste Licht am Adventskranz anzünden. Doch ehe die Flamme der kleinen Kerze den Docht der Adventskerze berühren konnte, fiel das Licht herunter. Ein seufzendes Stöhnen kam über Kurts Lippen und ein Krampf nach dem anderen schüttelte seinen Körper. Günther sah, wie man seinen Freund hinaustrug.



Pastor Bodelschwingh zündete ruhig die große Kerze an und sang dabei einen Gebetsvers. Die Schwestern stimmten mit ein. Die Kerze brannte, der Gesang wurde stärker, als nach und nach auch einige Kinder einfielen. Da stieß Günther in plötzlicher Angst und Not aus voller Kehle einen gellenden Schrei aus, der den Gesang verstummen ließ: „Alles hat einen Knacks!“ Und noch einmal schleuderte er seine wilde, verzweifelte Klage Pastor Bodelschwingh entgegen: „Alles hat einen Knacks!“

Jetzt waren alle Blicke erwartungsvoll auf den Pastor gerichtet. Der sah Günther an und einen Augenblick schien es, als ob die zentnerschwere Last von Schmerz und Leiden, die sich in Bethel zusammenballte, ihn erdrücken wollte. Günthers Klage wurde zum Hilferuf: „Was ist denn so Großes an Weihnachten?“ Die Stille tat weh von dieser Not Günthers und der Kinder.

„Kinder“, sagte Pastor Bodelschwingh endlich und wandte sich von Günther an sie. „Günther möchte wissen, was das Große an Weihnachten ist. Es ist für ihn nötig, das zu wissen und ihr seid nötig für mich, denn ihr müsst mir helfen, ihm das zu sagen.“ Es kamen einige Antworten und eine davon war: „Weihnachten ist so groß, weil Gott uns da seinen Sohn geschickt hat, unseren Heiland.“

Auch Leni mühte sich ab und zerbrach sich den Kopf: Warum hatte Gott uns seinen Sohn geschickt? Und plötzlich brach in diesem kleinen dämmernden Gehirn ein großes Licht hervor. Sie kletterte auf den Stuhl und von da auf den Tisch und sie rief siegesgewiss: „Darum, weil alles einen Knacks hat!“

Pastor Bodelschwingh ging zu Leni, nahm sie in die Arme und sagte: „Es ist wahr, dass alles einen Knacks hat. Gott sieht ihn besser als wir, und dieser Knacks ist noch viel schlimmer, als wir glauben. Und darum hat er seinen Sohn auf die Erde geschickt. Nicht damit er den Knacks überkleistert, sondern damit er *alles ganz neu* macht. Das ist das Große an Weihnachten.“

Redaktion